Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>
Gesendet: Sonntag, 1. September 2024 10:46
An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>
Cc: Jonke, Daniel <Daniel.Jonke@stadt-haan.de>; Bauhof <Bauhof@stadt-haan.de>; FraktionWLH <fraktion@wlh-haan.de>
Betreff: UMA 03.09.2024: Fragen von Anwohnern zum Haaner Bachtal - Zugang Stresemannstr - "SLOW" - "gemeinsame Rücksicht" ohne Radfahrende

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

das Haaner Bachtal wurde am 29.08.2024 eröffnet und am WLH-Dialogstand am 31.08. erhielten wir von Anwohnern bereits einige Nachfragen.

Ich selbst schaute mir daraufhin heute das Haaner Bachtal an.
Es war eine Freude zu sehen, wie viele Kinder, junge Familien, Großeltern mit Kindern und Sporttreibende heute, an einem Sonntag zwischen 09:00 - 10:00 Uhr bereits die Spiel- und Sportanlagen nutzten.

Die Fragestellungen der Anwohner erklärten sich mir aber leider nicht.
Daher bitte ich, dass diese u.a. Fragen die Fachverwaltung im UMA am 03.09.2024 beantwortet.

1. **SLOW**

Warum wird "Slow" auf dem Weg aufgetragen, anstatt die für alle Menschen klar erkennbare Markierung in Deutsch?
Beispiel Dresden: Markierungen für mehr Sicherheit auf dem Elberadweg (dresden.de)

2. **"Gemeinsame Rücksicht"**

Warum wird auf einem gemeinsamen Geh-Radweg in der Beschilderung für gemeinsame Rücksicht kein Radfahrender erfasst?

3. **Zugang Stresemannstraße**

Wann wird der Treppenauf-/abgang Stresemannstraße-Haaner Bachtal hergerichtet?

Mit freundlichen Grüßen
Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-